



FÜHRUNGS-

FORTBILDUNGEN 2024

Sozialpädagogisches
Fortbildungszentrum

Sehr geehrte Führungskräfte in der pädagogischen und Sozialen Arbeit,

Ich freue mich sehr, Ihnen die Führungsfortbildungen 2024 des Sozialpädagogischen Fortbildungszentrums Hamburg vorstellen zu dürfen. Auch in diesem Jahr bietet das SPFZ Ihnen im Bereich der sozialpädagogischen Fortbildung eine vielfältige Auswahl an praxis- und anwendungsorientierten Seminaren an.

Das Programm richtet sich an Führungskräfte von freien und staatlichen Trägern sowie aus den verschiedenen Arbeitsbereichen der Sozialen Arbeit. Mit dem Bewusstsein, dass die Anforderungen an Führungskräfte in allen Bereichen stetig wachsen und sich verändern, wurde ein Fortbildungsprogramm entwickelt, das Sie dabei unterstützen soll, Ihre Führungsrolle wahrzunehmen oder in diese hereinzuwachsen und den Herausforderungen des beruflichen Alltags erfolgreich zu begegnen.

In interaktiv gestalteten Seminaren wird Ihnen ein breites Spektrum von Themen geboten, die speziell auf die Bedürfnisse von Führungskräften zugeschnitten sind: von Kommunikation und Konfliktlösung über Resilienz, neu in der Führungsposition, aktuelle Aspekte der Organisationsentwicklung bis hin zu Finanzcontrolling in der Sozialen Arbeit. Vor allem aber haben Sie im SPFZ die Möglichkeit, sich mit Führungskräften aus anderen Arbeitsbereichen der pädagogischen und Sozialen Arbeit auszutauschen und von- und miteinander zu lernen. Um auch hier Ihren Bedarfen gerecht zu werden, gibt es nun vermehrt halbtägige Präsenzveranstaltungen und weiterhin auch kürzere Online-Formate für Führungskräfte in Teilzeit.



Im „großen“ Jahresprogramm des SPFZ und in der neuen ESF-Fortbildungsreihe Triple A OKJA zur digitalen Medienkompetenz finden Sie darüber hinaus zahlreiche fachspezifische Fortbildungen und Fachtage, die neben sozialpädagogischen Fachkräften auch Führungskräfte ansprechen.

Haben Sie weitere Ideen für das Programm? Sprechen Sie das Team vom SPFZ gerne an! Die kontinuierliche Weiterentwicklung dieses Programms ist allen ein wichtiges Anliegen.

Ich wünsche Ihnen viel Freude, das in der Fortbildung Erlernte und Erfahrene in Ihrem beruflichen Alltag umzusetzen und weiterhin ein gutes Gelingen für Ihre wichtige und verantwortungsvolle Arbeit für das Wohl von Kindern, Jugendlichen und Familien in Hamburg!

Ihre

A handwritten signature in blue ink that reads "P. Lotzkat".

Petra Lotzkat

Staatsrätin der Behörde für Arbeit, Gesundheit,
Soziales, Familie und Integration

Inhaltsverzeichnis

VORWORT	2
INHALT	3
ÜBER UNS.....	5
FÜHRUNGSFORTBILDUNGEN.....	7

Modulreihe und Basisseminare Führung

<i>Modulreihe „Führen in der Sozialen Arbeit“</i>	<i>7</i>
<i>Modulreihe „Führen in der Sozialen Arbeit“ – Modul I Orientierung im System, Selbstführung und Lösungsfokussierung.....</i>	<i>8</i>
<i>Modulreihe „Führen in der Sozialen Arbeit“ – Modul II In Führung gehen</i>	<i>9</i>
<i>Modulreihe „Führen in der Sozialen Arbeit“ – Modul III Spannungen balancieren</i>	<i>10</i>
<i>Modulreihe „Führen in der Sozialen Arbeit“ – Modul IV Teams stärken – Teams entwickeln</i>	<i>11</i>
<i>Modulreihe „Führen in der Sozialen Arbeit“ – Modul V Follow-Up</i>	<i>12</i>
<i>Übungsstunden Systemisch Führen *Online</i>	<i>13</i>
<i>Stellvertreter (m/w/d) – was nun?.....</i>	<i>14</i>
<i>Kollegiale Beratung für Führungskräfte</i>	<i>15</i>
<i>Kollegiale Beratung für stellvertretende Führungskräfte.....</i>	<i>16</i>
<i>Kollegiale Beratung für Kita-Leitungen</i>	<i>17</i>
<i>Kollegiale Beratung für stellvertretende Kita-Leitungen.....</i>	<i>18</i>

Management, Strategie- und Konzeptentwicklung

<i>Kompass für eine gute Einrichtungsentwicklung – Führen mit Visionen und Struktur *Online.....</i>	<i>19</i>
<i>Spotlight: Instagram verstehen – Wie verwende ich Instagram im Jahr 2024 erfolgreich für meine Einrichtung? *Online.....</i>	<i>20</i>
<i>Info-Veranstaltung: Qualitätsentwicklungsverfahren für Neue und Unentschlossene (HzE).....</i>	<i>21</i>
<i>Das Neutralitätsgebot in der Sozialen Arbeit – neutral gegenüber rassistischen und rechtsextremen Positionen von Parteien?</i>	<i>22</i>

<i>Info-Veranstaltung: Eingliederungshilfe nach § 26 KibeG *Online</i>	23
<i>Der (T)Raum von Vielfalt? Impulse für eine diversitätsorientierte Organisationsentwicklung</i>	24
<i>Auf dem Weg zur inklusiv arbeitenden Kita – welche Kompetenzen braucht das Team?</i>	25
<i>Finanzcontrolling für Führungskräfte in der Sozialen Arbeit</i>	26

Mitarbeiterführung, Kommunikation und Teamentwicklung

<i>Inklusiv führen</i>	27
<i>So bringen Sie Mitarbeitende in den Flow *Online</i>	28
<i>Spotlight: Führen und Folgen – Partizipation, inklusive Führung und Entscheidungsfreude. Impulse zu einem zentralen Führungsthema *Online</i>	29
<i>Spotlight: TOP 10 – Wie schlage ich meine Mitarbeitenden gekonnt und zielsicher in die Flucht? *Online</i>	30
<i>Konfliktkompetenz für Führungskräfte</i>	31
<i>Wie sag ich es? Kritisches ansprechen als Führungskraft *Online</i>	32
<i>Teamdynamiken erkennen und nutzen</i>	33
<i>Multiprofessionelle Teams binden und professionell weiterentwickeln</i>	34
<i>Gemeinsame Haltung als Führungsteam</i>	35

Selbstführung, Resilienz und Gesundheit

<i>Resilienz für Führungskräfte</i>	36
<i>Resilienz-Lots:in (SMA)[®] werden</i>	37
<i>Team-Resilienz: widerstandsfähig und leistungsstark in Krisen</i>	38
<i>Kraftvoll in der Führungsaufgabe: Integrative Körperarbeit für Führungskräfte *Online</i>	39
<i>Umgang mit (psychisch) belasteten Mitarbeiter:innen – Was kann ich als Führungskraft tun? ..</i>	40

VERZEICHNIS DER REFERENTINNEN UND REFERENTEN	42
TEILNAHMEBEDINGUNGEN	43
IMPRESSUM	45

Herzlich willkommen im Sozialpädagogischen Fortbildungszentrum Hamburg

www.hamburg.de/spfz

Das Sozialpädagogische Fortbildungszentrum (SPFZ) ist das Kompetenzzentrum der Sozialbehörde für die Qualifizierung sozialpädagogischer Fach- und Führungskräfte der Kinder- und Jugendhilfe und der Sozialen Arbeit in Hamburg. Es versteht sich als zentraler Dienstleister rund um sozialpädagogische Studiengänge und Qualifizierungsprogramme in der Sozialen Arbeit.

Unsere Veranstaltungen finden in sechs hellen und modernen Seminarräumen und zusätzlichen Gruppenräumen in der Gasstraße 29 in Bahrenfeld statt.

Das Sozialpädagogische Fortbildungszentrum (SPFZ) der Sozialbehörde unterstützt mit seinen Angeboten die Arbeit von Führungskräften in den spezifischen Feldern der Sozialen Arbeit, Kita sowie Bildung und Betreuung im Ganztage (GBS).

In seiner thematischen Vielfalt spiegelt das Programm die aktuellen Herausforderungen und den Wandel in der Sozialen Arbeit wider, bei dem wir Sie mit zielgenauen und zeitgemäßen Angeboten begleiten möchten.

Natürlich können wir nicht alle Wünsche im Vorwege bedenken – das wäre auch gar nicht sinnvoll. Einzelne Fach- und Führungskräfte, Arbeitsgruppen, Einrichtungen und Dienststellen der Bezirksämter und der Fachbehörden haben daher die Möglichkeit, über uns zusätzliche, speziell auf ihre Bedürfnisse zugeschnittene Maßnahmen für einen begrenzten Teilnehmendenkreis zu beantragen. Unabhängig von unserer Programmauswahl können Sie damit eigene Themen und Fragestellungen in Seminaren, Workshops, Fachgesprächen oder Fachveranstaltungen bearbeiten. Unter der Rubrik [Fortbildung auf Anfrage](#) erfahren Sie dazu mehr.

Bei Bedarf stehen Ihnen darüber hinaus unsere Angebote der [Praxisberatung](#) und [Supervision](#) zur Verfügung. Unter der Rubrik [Praxisberatung](#) finden Sie die wesentlichen Informationen dazu.

Die Zielgruppen der ausgeschriebenen Veranstaltungen sind für jedes Seminar spezifisch benannt. Bitte prüfen Sie bei jeder Veranstaltung, für die Sie sich interessieren, ob Sie zur Zielgruppe gehören und welche weiteren Voraussetzungen und Hinweise gegebenenfalls zu beachten sind.

So können Sie unser Fortbildungszentrum erreichen:

Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln

Mit der S1/11 fahren Sie bis zur Station „Bahrenfeld“. Sie verlassen diese über den Ausgang Hegarstr./Bahrenfelder Kirchenweg und gehen nach rechts. Sie laufen dann direkt auf das Gebäude Gasstraße 29 (Allianz Flaggen) zu. Das SPFZ finden Sie im 1. Stock. Bitte melden Sie sich zunächst am Empfang in der Eingangshalle. Hier werden sie abgeholt und zu Ihrer Veranstaltung geleitet.

Anreise mit dem Auto

Da sich die Gasstraße 29 inmitten eines Wohngebietes und in der Nähe eines Einkaufszentrums befindet, ist grundsätzlich die Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln oder Fahrrad zu empfehlen. Parkplätze finden Sie ansonsten in den umliegenden Straßen. Eigene Stellplätze des Fortbildungszentrums sind nicht vorhanden.

Erreichbarkeit

In unserer Verwaltung sind Herr Fuchs und sein Team für Sie da:

Montag bis Donnerstag: 9:00 – 15:00 Uhr

Freitag: 9:00 – 14:00 Uhr

Ihre Fragen zu Anmeldung und Teilnahme an Veranstaltungen aus unserem Programm Führungsfortbildungen 2024 beantworten wir Ihnen gern telefonisch oder per Mail unter

Tel.: 040/42863-2709 oder
fortbildungszentrum@soziales.hamburg.de

Für Auskünfte zu Zielen und Inhalten der Fortbildungsveranstaltungen wenden Sie sich bitte an:

Nicole Möhle

Tel.: 040/428632761

Nicole.Moehle@soziales.hamburg.de

Führungskräftefortbildung

Anmeldung und Teilnahmebedingungen

Für Ihre Anmeldung nutzen Mitarbeitende der FHH bitte folgenden Link: www.lernportal.hamburg.de. Hier können Sie sich über Ihre Windowskennung und ihr Passwort anmelden. Sollten Sie sich aus dem FHHNet einwählen, sind Sie automatisch eingeloggt.

Mitarbeitende von freien Trägern aus Hamburg und Interessierte aus anderen Bundesländern registrieren sich bitte über die [Startseite](#) des SPFZ. Nach der Registrierung können Sie Ihre gewünschten Veranstaltungen buchen. Eine Hilfestellung finden Sie unter diesem Link.

Bitte beachten Sie die Teilnahmebedingungen: [Anmeldung und Teilnahmebedingungen – SPFZ – hamburg.de](#)

Modulreihe „Führen in der Sozialen Arbeit“

Die Modulreihe „Führen in der Sozialen Arbeit“ ist als Weiterbildung mit aufeinander aufbauenden Seminaren konzipiert. Sie vermittelt umfassende Grundlagen zum Ausbau der eigenen Führungskompetenz nach dem ressourcen- und lösungsfokussierten Ansatz des SySt®-Instituts. Wichtige Bausteine hierfür sind die SySt®-Schemata und Tools.

Neben theoretischem Wissen bekommen Sie ausreichend Gelegenheit, wirksame Führungsinstrumente anzuwenden und dafür erforderliche Tools zu erlernen und einzuüben. Die Lösungsfokussierung ermöglicht Lösungsschritte ohne den Umweg über Problemanalysen zu gehen. Mit diesem Wissen gelingt es oft leichter, Konflikte zu lösen und Entwicklungen voranzutreiben.

Ergänzend werden vertiefende **Themenfortbildungen** und zusätzlich **Methodenseminare** nach SySt® durch das SPFZ angeboten, in denen die Anwendungen der SySt®-Schemata und Tools geübt und vertieft werden können.

Drei Zeitstunden **Führungskräftecoaching** im Einzelsetting bei der Referentin der Modulreihe sind für jede Teilnehmerin und jeden Teilnehmer inklusive.

Ziele der Modulreihe und der vertiefenden Seminare:

- ✳ die Stärkung der Führungskraft in ihrer *Rolle*
- ✳ die Stärkung einer *ressourcen- und lösungsfokussierten Führungshaltung*
- ✳ sowie die Entwicklung einer *gemeinsamen Führungshaltung* im Führungsteam

Gestartet wurde diese Reihe 2017 für Leitungen und Stellvertretungen im ASD. Die Öffnung für weitere Leitungen von sozialpädagogischen Teams soll seit 2021 auch die Vernetzung untereinander fördern. Die Weiterbildung schließt mit einem Zertifikat ab. Zur Erlangung des Zertifikats ist die Teilnahme an allen Modulen sowie die Präsentation eines eigenen Praxisprojektes im Follow-Up Voraussetzung.

Modulreihe „Führen in der Sozialen Arbeit“ – Modul I Orientierung im System, Selbstführung und Lösungsfokussierung

Im Modul I der Führungsreihe lernen Sie die Grundlagen des systemischen und lösungsfokussierten Führens kennen, so wie er vom SySt-Institut entwickelt wurde. Sie lernen die Lösungsfokussierung als Führungshaltung kennen. Dabei wird auch die Kompetenz zur Selbstführung gestärkt. Erste SySt®-Schemata und Tools wie die Skalenarbeit werden hierzu vorgestellt. Zudem erkunden Sie verschiedene Spannungsfelder im System. Die gemeinsame Reflexion dieser systemtypischen Gegebenheiten verdeutlicht den Rahmen, in dem Führung in der Organisation wirksam werden muss. Ohne diesen Rahmen zu verstehen, sind die Führungskräfte in Gefahr, die vorhandenen Spannungsfelder zu personalisieren.

Ziele	<ul style="list-style-type: none"> • systemisches Denken und Handeln kennenlernen • Orientierung im System herstellen
Themen	<ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen und Definition von Führung • den lösungsfokussierten, systemisch-konstruktivistischen Führungsansatz nach SySt® und ausgewählte Tools kennenlernen • Selbstführung als Führungsaufgabe und Voraussetzung zur Führung von Mitarbeitenden erkunden • Spannungen balancieren können und müssen als Aufgabe • kollegiales Coaching als Tool zur gegenseitigen Unterstützung anwenden
Zielgruppe	Führungskräfte in der pädagogischen und Sozialen Arbeit, von pädagogisch-therapeutischem Fachpersonal sowie von Teams der vorschulischen Bildung (an Schulen)
Verantwortlich	Nicole Möhle

Voraussetzungen und Hinweise

Die Modulreihe ist als Weiterbildung konzipiert, daher können die Seminare nicht einzeln gebucht werden. Da der Modulreihe der lösungsfokussierte Führungsansatz des SySt®-Instituts zugrunde liegt, können keine anderen Fortbildungen zu einzelnen Seminarinhalten angerechnet werden.

Die Weiterbildung schließt mit einem Zertifikat ab. Zur Erlangung des Zertifikats ist die Teilnahme an allen Modulen sowie die Präsentation eines eigenen Praxisprojektes im Follow-Up Voraussetzung.

Die Bereitschaft zur aktiven Beteiligung mit eigenen Beispielen und zur Selbstreflexion wird vorausgesetzt.

Kosten

für die Modulreihe: 350 Euro für Mitarbeitende freier Träger, Landesbetriebe und Anstalten in Hamburg. 1200 Euro für andere Bundesländer. Kostenfrei für FHH Beschäftigte (weitere Informationen [hier](#)).

Veranstaltungen und Termine

Nummer	Termin	Anmeldeschluss	Ort	Referent:innen
54.014 I	25.04.-26.04.2024	14.03.2024	SPFZ	Petra Schlütter

Modulreihe „Führen in der Sozialen Arbeit“ – Modul II In Führung gehen

Im Modul II geht es darum, mit geschärftem Systemblick die Funktion von Führung und die damit verbundenen Führungsaufgaben in den Blick zu nehmen und die eigene Rolle als Führungskraft zu stärken. Zentrale Führungskompetenzen wie Verantwortungsübernahme und Entscheidungsfähigkeit, aber auch Selbststeuerung und Selbstwirksamkeit werden gestärkt. Dazu lernen Sie weitere wesentliche Tools aus dem SySt®-Kontext kennen (systemisches Dreieck/Glaubenspolaritätenarbeit, systemische Prinzipien). Sie erproben deren Anwendung für sich selbst bzw. für aktuelle Anliegen Ihrer Führungsarbeit.

Ziele	<ul style="list-style-type: none"> • Führungsaufgaben in der Organisation reflektieren und konturieren • das eigene Handlungsrepertoire um wirksame Führungsinstrumente erweitern
Themen	<ul style="list-style-type: none"> • Führungsdefinition • zentrale Führungskompetenzen beschreiben und trainieren • eigene Entwicklungsfelder für die Modulreihe herausarbeiten • konkrete Führungsanliegen mit SySt®-Schemata und Tools bearbeiten
Zielgruppe	Führungskräfte in der pädagogischen und Sozialen Arbeit, von pädagogisch-therapeutischem Fachpersonal sowie von Teams der vorschulischen Bildung (an Schulen)
Verantwortlich	Nicole Möhle

Voraussetzungen und Hinweise

Die Modulreihe ist als Weiterbildung konzipiert, daher können die Seminare nicht einzeln gebucht werden. Die Anmeldung ist nur über Modul I möglich.

Da der Modulreihe der lösungsfokussierte Führungsansatz des SySt®-Instituts zugrunde liegt, können keine anderen Fortbildungen zu einzelnen Seminarinhalten angerechnet werden.

Die Weiterbildung schließt mit einem Zertifikat ab. Zur Erlangung des Zertifikats ist die Teilnahme an allen Modulen sowie die Präsentation eines eigenen Praxisprojektes im Follow-Up Voraussetzung.

Die Bereitschaft zur aktiven Beteiligung mit eigenen Beispielen und zur Selbstreflexion wird vorausgesetzt.

Kosten

Siehe Modul I

Veranstaltungen und Termine

Nummer	Termin	Anmeldeschluss	Ort	Referent:innen
54.014 II	26.06.-28.06.2024	siehe Modul I	SPFZ	Petra Schlütter

Modulreihe „Führen in der Sozialen Arbeit“ – Modul III Spannungen balancieren

Im Modul III wird Ihre Fähigkeit zur Erkundung und Bearbeitung von spannungsvollen Situationen gestärkt. Die Fähigkeit zur lösungsfokussierten Führung ist gerade in konflikthaftern Situationen hilfreich, insbesondere bei der Vermittlung der teilweise widersprüchlichen Anforderungen gegenüber allen Beteiligten. Durch das Arbeiten mit den SySt®-Schemata (wie Tetralemma, Glaubenspolaritätenschema, Werte- und Entwicklungskreis) lernen Sie, Spannungen besser zu balancieren. So erhöht sich die Steuerungskompetenz auch in belasteten Spannungsfeldern deutlich.

Ziele	<ul style="list-style-type: none"> • lösungsfokussiertes Führen in Konflikten erkunden
Themen	<ul style="list-style-type: none"> • Konfliktsituationen im Führungsalltag ausmachen • Konflikte als belastende Spannungen begreifen • Konstruktivismus-Update: Wie deuten wir die Welt und was bedeutet das für Konfliktsituationen? • in spannungsvollen Situationen verschiedene Schemata zur Balancierung anwenden
Zielgruppe	Führungskräfte in der pädagogischen und Sozialen Arbeit, von pädagogisch-therapeutischem Fachpersonal sowie von Teams der vorschulischen Bildung (an Schulen)
Verantwortlich	Nicole Möhle

Voraussetzungen und Hinweise

Die Modulreihe ist als Weiterbildung konzipiert, daher können die Seminare nicht einzeln gebucht werden. Die Anmeldung ist nur über Modul I möglich.

Da der Modulreihe der lösungsfokussierte Führungsansatz des SySt®-Instituts zugrunde liegt, können keine anderen Fortbildungen zu einzelnen Seminarinhalten angerechnet werden. Die Weiterbildung schließt mit einem Zertifikat ab.

Zur Erlangung des Zertifikats ist die Teilnahme an allen Modulen sowie die Präsentation eines eigenen Praxisprojektes im Follow-Up Voraussetzung.

Die Bereitschaft zur aktiven Beteiligung mit eigenen Beispielen und zur Selbstreflexion wird vorausgesetzt.

Kosten

Siehe Modul I

Veranstaltungen und Termine

Nummer	Termin	Anmeldeschluss	Ort	Referent:innen
54.014 III	02.09.-03.09.2024	siehe Modul I	SPFZ	Petra Schlütter

Modulreihe „Führen in der Sozialen Arbeit“ – Modul IV Teams stärken – Teams entwickeln

Im Modul IV steht die Fähigkeit zur Weiterentwicklung von Mitarbeitenden und Teams im Fokus. Dabei geht es vor allem um den konstruktiven Umgang mit Unterschieden. Durch die SySt®-Tools wie Glaubenspolaritäten-aufstellung oder Skalenarbeit erlernen Sie das Konturieren und Balancieren von Unterschieden. Darüber hinaus bieten diese eine Möglichkeit, um differenziert mit heterogenen Teams umzugehen. Dies kann entscheidend zur Mitarbeitendenbindung beitragen. Auch neue Teamkonstellationen (neue Mitarbeitende, neu als Führungskraft, von der Kollegin zur Vorgesetzten, Change-Prozesse) können einbezogen werden.

Ziele	<ul style="list-style-type: none"> leistungsstarke Teams und (An-)Bindung der Mitarbeitenden fördern
Themen	<ul style="list-style-type: none"> mit dynamischen Teamsituationen und Veränderungen professionell umgehen Ressourcen stärken sowie einzelne Mitarbeitende und ganze Teams entwickeln kurative systemische Prinzipien und Ausgleichsaspekte nutzen passende Interventionen auf Basis aller SySt®-Schemata entwickeln
Zielgruppe	Führungskräfte in der pädagogischen und Sozialen Arbeit, von pädagogisch-therapeutischem Fachpersonal sowie von Teams der vorschulischen Bildung (an Schulen)
Verantwortlich	Nicole Möhle

Voraussetzungen und Hinweise

Die Modulreihe ist als Weiterbildung konzipiert, daher können die Seminare nicht einzeln gebucht werden. Die Anmeldung ist nur über Modul I möglich.

Da der Modulreihe der lösungsfokussierte Führungsansatz des SySt®-Instituts zugrunde liegt, können keine anderen Fortbildungen zu einzelnen Seminarinhalten angerechnet werden.

Die Weiterbildung schließt mit einem Zertifikat ab. Zur Erlangung des Zertifikats ist die Teilnahme an allen Modulen sowie die Präsentation eines eigenen Praxisprojektes im Follow-Up Voraussetzung.

Die Bereitschaft zur aktiven Beteiligung mit eigenen Beispielen und zur Selbstreflexion wird vorausgesetzt.

Kosten

Siehe Modul I

Veranstaltungen und Termine

Nummer	Termin	Anmeldeschluss	Ort	Referent:innen
54.014 IV	07.11.-08.11.2024	siehe Modul I	SPFZ	Petra Schlütter

Modulreihe „Führen in der Sozialen Arbeit“ – Modul V Follow-Up

Am Follow-Up-Tag (Modul V) geht es vor allem um einen Austausch darüber, wie das in der Modulreihe Gelernte in den Führungsalltag integriert werden kann. Welche Instrumente werden als besonders hilfreich und wirksam erlebt? Durch den Austausch der Führungskräfte untereinander sollen das Führungswissen vertieft und neue Impulse für das eignen Handeln angeregt werden.

Ziele	<ul style="list-style-type: none"> • Transfer des Gelernten in den Arbeitsalltag
Themen	<ul style="list-style-type: none"> • Erfahrungsaustausch • Präsentation einer Intervention oder Toolanwendung aus der Praxis
Zielgruppe	Führungskräfte in der pädagogischen und Sozialen Arbeit, von pädagogisch-therapeutischem Fachpersonal sowie von Teams der vorschulischen Bildung (an Schulen)
Verantwortlich	Nicole Möhle

Voraussetzungen und Hinweise

Die Modulreihe ist als Weiterbildung konzipiert, daher können die Seminare nicht einzeln gebucht werden.

Die Anmeldung ist nur über Modul I möglich.

Da der Modulreihe der lösungsfokussierte Führungsansatz des SySt®-Instituts zugrunde liegt, können keine anderen Fortbildungen zu einzelnen Seminarinhalten angerechnet werden.

Die Weiterbildung schließt mit einem Zertifikat ab. Zur Erlangung des Zertifikats ist die Teilnahme an allen Modulen sowie die Präsentation eines eigenen Praxisprojektes im Follow-Up Voraussetzung.

Die Bereitschaft zur aktiven Beteiligung mit eigenen Beispielen und zur Selbstreflexion wird vorausgesetzt.

Kosten

Siehe Modul I

Veranstaltungen und Termine

Nummer	Termin	Anmeldeschluss	Ort	Referent:innen
54.014 V	11.12.2024	siehe Modul I	SPFZ	Petra Schlütter

Übungsstunden Systemisch Führen *Online

Für die Teilnehmenden an den Modulreihen „Führen im ASD“, „Führen in der Sozialen Arbeit“ und „Systemisch Führen in der Kita“ werden einmal pro Quartal Übungsstunden zur vertieften Aneignung der Tools und Schemata nach SySt® angeboten. Dazu gehören z.B. das systemische Dreieck zur Glaubenspolaritätenarbeit, systemische Prinzipien, Stufen der Entscheidung, Wertequadrat oder die Skalenarbeit. Die Übungsstunden festigen die Methodenkompetenz durch Anwendung an eigenen Beispielen aus der Führungspraxis. So wird der Transfer des vorher Gelernten in den Führungsalltag gestärkt.

Ziele	<ul style="list-style-type: none"> • Tools und Schemata nach SySt® sicher anwenden können
Themen	<ul style="list-style-type: none"> • Methodenseminar: ein SySt-Tool wird vertieft und auf verschiedene Führungsaufgaben angewendet • Struktur vor Inhalt: konkrete Führungsanliegen der Teilnehmenden werden mithilfe der SySt-Tools bearbeitet
Zielgruppe	Absolvent:innen der Modulreihen „Führen im ASD“, „Führen in der Sozialen Arbeit“ und „Systemisch Führen in der Kita“
Verantwortlich	Nicole Möhle

Voraussetzungen und Hinweise

Die Veranstaltung findet jeweils vormittags von 9:30 – 12:00 Uhr statt und wird online durchgeführt.

Das jeweilige Schwerpunktthema wird der Zielgruppe ca. 6 Wochen vor dem Termin bekannt gegeben.

Eine Anmeldung ist sowohl für alle Veranstaltungen einzeln als auch gesamt buchbar.

Kosten

17,50 Euro für Mitarbeitende freier Träger, Landesbetriebe und Anstalten in Hamburg. 60 Euro für andere Bundesländer. Kostenfrei für FHH Beschäftigte, Kindertagespflegepersonen, Studierende und Ehrenamtliche (weitere Informationen [hier](#)).

Veranstaltungen und Termine

Nummer	Termin	Anmeldeschluss	Ort	Referent:innen
54.008 A	12.03.2024	13.02.2024	Online	Nicole Möhle
54.008 B	06.06.2024	09.05.2024	Online	Nicole Möhle
54.008 C	13.09.2024	16.08.2024	Online	Nicole Möhle
54.008 D	04.12.2024	06.11.2024	Online	Nicole Möhle

Stellvertreter (m/w/d) – was nun?

In diesem Seminar beschäftigen Sie sich mit zentralen Aufgaben und Herausforderungen, denen sich stellvertretende Führungskräfte mit dauerhaften Führungsaufgaben stellen müssen: Wie kann der Rollenwechsel zwischen Kollegin/Kollege und Vorgesetzter/Vorgesetztem gut gelingen? Wie kann ich aus dem Team in die Führungsrolle hineinwachsen? Wie kann ich deutlich machen, welchen Hut ich gerade aufhabe? Steigern Sie Ihre Akzeptanz durch Kompetenz und soziale Rituale.

Ziele	<ul style="list-style-type: none"> • Rollenklarheit in der Stellvertretung fördern
Themen	<ul style="list-style-type: none"> • zeitgemäßes Führungsverhalten: die neue Rolle gestalten • laterale Führungsstile • wichtige Führungsinstrumente • Verhalten in der Sandwichposition und Rollenwechsel als Balanceakt
Zielgruppe	stellvertretende Führungskräfte in der pädagogischen und Sozialen Arbeit, von pädagogisch-therapeutischem Fachpersonal sowie von Teams der vorschulischen Bildung (an Schulen)
Verantwortlich	Nicole Möhle

Voraussetzungen und Hinweise

Die Bereitschaft zur Selbstreflexion und aktiven Beteiligung (auch mit eigenen Fallbeispielen) wird vorausgesetzt.

Kosten

70 Euro für Mitarbeitende Hamburger Träger, Landesbetriebe und Anstalten. 240 Euro für andere Bundesländer. Kostenfrei für FHH Beschäftigte, Studierende, Kindertagespflegepersonen und Ehrenamtliche (weitere Informationen [hier](#)).

Veranstaltungen und Termine

Nummer	Termin	Anmeldeschluss	Ort	Referent:innen
54.028	14.11.-15.11.2024	05.09.2024	SPFZ	Wolfgang Hein

Kollegiale Beratung für Führungskräfte

Die Kollegiale Beratung ist eine lösungsorientierte Methode aus der Supervision, um von- und miteinander zu lernen und sich gegenseitig bei der Erarbeitung neuer Ideen/konstruktiver Lösungswege bei fachlichen Fragen zu unterstützen. Wir übertragen diese bewährte Methode auf Führungsthemen. Denn auch für Führungskräfte kann dieser Austausch sehr nützlich sein, um Ideen für neue Lösungsmöglichkeiten in kniffligen Führungssituationen zu bekommen.

Ziele	<ul style="list-style-type: none"> • die eigene Beratungskompetenz fördern • Sicherheit in der Anwendung der kollegialen Beratung gewinnen • Sicherheit in der Rolle als Moderator:in erlangen
Themen	<ul style="list-style-type: none"> • die sechs Phasen der kollegialen Beratung • Einübung der Methode anhand von eigenen Fallbeispielen • Einübung der Rolle als Moderator:in • Transfer in den Führungsalltag
Zielgruppe	Führungskräfte in der pädagogischen und Sozialen Arbeit, von pädagogisch und/oder therapeutischem Fachpersonal sowie von Teams der vorschulischen Bildung oder an Schulen
Verantwortlich	Nicole Möhle

Voraussetzungen und Hinweise

Die Bereitschaft zur Selbstreflexion und aktiven Beteiligung auch mit eigenen Fallbeispielen wird vorausgesetzt.

Die Termine können einzeln oder im Paket gebucht werden.

Die Veranstaltung findet jeweils vormittags von 9:00 – 12:00 Uhr statt.

Kosten

17,50 Euro pro Termin für Mitarbeitende freier Träger, Landesbetriebe und Anstalten in Hamburg. 60 Euro für andere Bundesländer. Kostenfrei für FHH Beschäftigte, Kindertagespflegepersonen, Studierende und Ehrenamtliche (weitere Informationen [hier](#)).

Veranstaltungen und Termine

Nummer	Termin	Anmeldeschluss	Ort	Referent:innen
54.004 A	23.02.2024	26.01.2024	SPFZ	Jule Rosendahl
54.004 B	24.09.2024	16.07.2024	SPFZ	Jule Rosendahl

Kollegiale Beratung für stellvertretende Führungskräfte

Die Kollegiale Beratung ist eine lösungsorientierte Methode aus der Supervision, um von- und miteinander zu lernen und sich gegenseitig bei der Erarbeitung neuer Ideen/konstruktiver Lösungswege bei fachlichen Fragen zu unterstützen. Wir übertragen diese bewährte Methode auf Führungsthemen. Denn auch für stellvertretende Führungskräfte kann dieser Austausch sehr nützlich sein, um Ideen für neue Lösungsmöglichkeiten in kniffligen Führungssituationen zu bekommen.

Ziele	<ul style="list-style-type: none"> • die eigene Beratungskompetenz fördern • Sicherheit in der Anwendung der kollegialen Beratung gewinnen • Sicherheit in der Rolle als Moderator:in erlangen
Themen	<ul style="list-style-type: none"> • die sechs Phasen der kollegialen Beratung • Einübung der Methode anhand von eigenen Fallbeispielen • Einübung der Rolle als Moderator:in • Transfer in den Führungsalltag
Zielgruppe	Stellvertretungen in der pädagogischen und Sozialen Arbeit, von pädagogisch und/oder therapeutischem Fachpersonal sowie von Teams der vorschulischen Bildung oder an Schulen
Verantwortlich	Nicole Möhle

Voraussetzungen und Hinweise

Die Bereitschaft zur Selbstreflexion und aktiven Beteiligung auch mit eigenen Fallbeispielen wird vorausgesetzt.

Die Termine können einzeln oder im Paket gebucht werden.

Die Veranstaltung findet jeweils vormittags von 9:00 – 12:00 Uhr statt.

Kosten

17,50 Euro pro Termin für Mitarbeitende freier Träger, Landesbetriebe und Anstalten in Hamburg. 60 Euro für andere Bundesländer. Kostenfrei für FHH Beschäftigte, Kindertagespflegepersonen, Studierende und Ehrenamtliche (weitere Informationen [hier](#)).

Veranstaltungen und Termine

Nummer	Termin	Anmeldeschluss	Ort	Referent:innen
54.003 A	09.02.2024	12.01.2024	SPFZ	Jule Rosendahl
54.003 B	20.08.2024	11.06.2024	SPFZ	Jule Rosendahl

Kollegiale Beratung für Kita-Leitungen

Die Kollegiale Beratung ist eine lösungsorientierte Methode aus der Supervision, um von- und miteinander zu lernen und sich gegenseitig bei der Erarbeitung neuer Ideen/konstruktiver Lösungswege bei fachlichen Fragen zu unterstützen. Wir übertragen diese bewährte Methode auf Führungsthemen. Denn auch für Führungskräfte kann dieser Austausch sehr nützlich sein, um Ideen für neue Lösungsmöglichkeiten in kniffligen Führungssituationen zu bekommen.

- | | |
|-------|---|
| Ziele | <ul style="list-style-type: none">• die eigene Beratungskompetenz fördern• Sicherheit in der Anwendung der kollegialen Beratung gewinnen• Sicherheit in der Rolle als Moderator:in erlangen |
|-------|---|

- | | |
|--------|---|
| Themen | <ul style="list-style-type: none">• die sechs Phasen der kollegialen Beratung• Einübung der Methode anhand von eigenen Fallbeispielen• Einübung der Rolle als Moderator:in• Transfer in den beruflichen Alltag |
|--------|---|

Zielgruppe	Führungskräfte in Kitas
------------	-------------------------

Verantwortlich	Nicole Möhle
----------------	--------------

Voraussetzungen und Hinweise

Die Bereitschaft zur Selbstreflexion und aktiven Beteiligung (auch mit eigenen Fallbeispielen) wird vorausgesetzt.

Die Termine können einzeln oder im Paket gebucht werden.

Die Veranstaltung findet jeweils vormittags von 9:00 – 12:00 Uhr statt.

Kosten

17,50 Euro pro Termin für Mitarbeitende freier Träger, Landesbetriebe und Anstalten in Hamburg. 60 Euro für andere Bundesländer. Kostenfrei für FHH Beschäftigte, Kindertagespflegepersonen, Studierende und Ehrenamtliche (weitere Informationen [hier](#)).

Veranstaltungen und Termine

Nummer	Termin	Anmeldeschluss	Ort	Referent:innen
54.011 A	11.04.2024	29.02.2024	SPFZ	Jule Rosendahl
54.011 B	22.11.2024	13.09.2024	SPFZ	Jule Rosendahl

Kollegiale Beratung für stellvertretende Kita-Leitungen

Die Kollegiale Beratung ist eine lösungsorientierte Methode aus der Supervision, um von- und miteinander zu lernen und sich gegenseitig bei der Erarbeitung neuer Ideen/konstruktiver Lösungswege bei fachlichen Fragen zu unterstützen. Wir übertragen diese bewährte Methode auf Führungsthemen. Denn auch für Führungskräfte kann dieser Austausch sehr nützlich sein, um Ideen für neue Lösungsmöglichkeiten in kniffligen Führungssituationen zu bekommen.

Ziele	<ul style="list-style-type: none"> • die eigene Beratungskompetenz fördern • Sicherheit in der Anwendung der kollegialen Beratung gewinnen • Sicherheit in der Rolle als Moderator:in erlangen
-------	---

Themen	<ul style="list-style-type: none"> • die sechs Phasen der kollegialen Beratung • Einübung der Methode anhand von eigenen Fallbeispielen • Einübung der Rolle als Moderator:in • Transfer in den beruflichen Alltag
--------	--

Zielgruppe	stellvertretende Führungskräfte in Kitas
------------	--

Verantwortlich	Nicole Möhle
----------------	--------------

Voraussetzungen und Hinweise

Die Bereitschaft zur Selbstreflexion und aktiven Beteiligung (auch mit eigenen Fallbeispielen) wird vorausgesetzt.

Die Termine können einzeln oder im Paket gebucht werden.

Die Veranstaltung findet jeweils vormittags von 9:00 – 12:00 Uhr statt.

Kosten

17,50 Euro pro Termin für Mitarbeitende freier Träger, Landesbetriebe und Anstalten in Hamburg. 60 Euro für andere Bundesländer. Kostenfrei für FHH Beschäftigte, Kindertagespflegepersonen, Studierende und Ehrenamtliche (weitere Informationen [hier](#)).

Veranstaltungen und Termine

Nummer	Termin	Anmeldeschluss	Ort	Referent:innen
54.016 A	07.05.2024	27.02.2024	SPFZ	Jule Rosendahl
54.016 B	25.11.2024	16.09.2024	SPFZ	Jule Rosendahl

Kompass für eine gute Einrichtungsentwicklung – Führen mit Visionen und Struktur *Online

Oft ist der Alltag zu turbulent, um aus der Metaperspektive auf die eigene Einrichtung zu blicken. Wie kann ich mir erlauben, einmal das Unmögliche zu denken und wie kann das Team sinnstiftend in neue Prozesse einbezogen werden? Kreativ und an den jeweiligen Bedingungen orientiert können Sie in der Veranstaltung einen umsetzbaren Plan skizzieren, um Bewährtes fortzusetzen und die Einrichtung – Ihren Standort – zukunftsorientiert weiterzuentwickeln.

Dafür werden insbesondere die Rolle und Handlungskompetenz der Führungskraft für die anstehenden Schritte in den Blick genommen.

- | | |
|--------------|---|
| Ziele | <ul style="list-style-type: none"> • erforderliche Organisationsentwicklungsprozesse identifizieren • eine klare Ausrichtung entwickeln, welche Schritte hilfreich und zielführend sind |
|--------------|---|

- | | |
|---------------|---|
| Themen | <ul style="list-style-type: none"> • kreative und systemische Methoden aus dem Bereich Organisationsentwicklung kennenlernen und erproben • partizipative Personalführung • Führung in Veränderungsprozessen |
|---------------|---|

Zielgruppe	Führungskräfte, Einrichtungsleitungen und Stellvertretungen in der pädagogischen und Sozialen Arbeit, von pädagogisch und/oder therapeutischem Fachpersonal sowie von Teams der vorschulischen Bildung oder an Schulen
-------------------	--

Verantwortlich	Nicole Möhle
-----------------------	--------------

Voraussetzungen und Hinweise

Die Bereitschaft zur Selbstreflexion und aktiven Beteiligung wird vorausgesetzt.

Kosten

70 Euro für Mitarbeitende Hamburger Träger, Landesbetriebe und Anstalten. 240 Euro für andere Bundesländer. Kostenfrei für FHH Beschäftigte, Studierende, Kindertagespflegepersonen und Ehrenamtliche (weitere Informationen [hier](#)).

Veranstaltungen und Termine

Nummer	Termin	Anmeldeschluss	Ort	Referent:innen
54.005	28.02.-29.02.2024	31.01.2024	Online	Claudia Johanna Vatter

Spotlight: Instagram verstehen – Wie verwende ich Instagram im Jahr 2024 erfolgreich für meine Einrichtung? *Online

Dieses Spotlight gibt Führungskräften Impulse für die Nutzung von Instagram: Wie können Inhalte erfolgreich auf den Weg gebracht werden? Wie erreiche ich neue Zielgruppen und erhöhe meine Follower-Zahlen? Auf welche Inhalte fokussiert sich Instagram im Jahr 2024 und sollten wir als Einrichtung uns darauf umstellen?

Ziele	<ul style="list-style-type: none"> • konkretes Umsetzungs- und Methodenwissen für den Kanal Instagram ausbauen
Themen	<ul style="list-style-type: none"> • Beitrag, Story, Reels und Live: Was sind die Unterschiede und wie nutze ich diese am besten für welchen Zweck? • Wie lese ich die Statistiken? • Zielgruppen und Inhalte • Reichweitengenerierung
Zielgruppe	Führungskräfte, Einrichtungsleitungen und Stellvertretungen in der pädagogischen und Sozialen Arbeit
Verantwortlich	Nicole Möhle

Voraussetzungen und Hinweise

Die Veranstaltung findet online von 9:00 – 10:30 Uhr statt.

Kosten

17,50 Euro für Mitarbeitende freier Träger, Landesbetriebe und Anstalten in Hamburg. 60 Euro für andere Bundesländer. Kostenfrei für FHH Beschäftigte, Kindertagespflegepersonen, Studierende und Ehrenamtliche (weitere Informationenn [hier](#)).

Veranstaltungen und Termine

Nummer	Termin	Anmeldeschluss	Ort	Referent:innen
54.006	01.03.2024	19.01.2024	Online	Kok Hung Cheong

Info-Veranstaltung: Qualitätsentwicklungsverfahren für Neue und Unentschlossene (HzE)

Die Qualitätsentwicklung in den Hilfen zur Erziehung ist wesentlicher Bestandteil für das Gelingen einer professionellen und bedarfsgerechten Arbeit mit jungen Menschen und Familien. Sie ist eine gesetzlich vorgeschriebene Voraussetzung für den Abschluss von Leistungsvereinbarungen. Der aktuelle Zeitraum der Vereinbarungen besteht vom 01.01.2023 bis zum 31.12.2026. Für Träger, die bislang noch keine Entscheidung zum Verfahren getroffen haben, bieten wir diese Veranstaltung an. Sie bekommen Informationen zum Verfahren und können im kollegialen Austausch herausfinden, welches Verfahren für Sie das geeignetste ist.

Ziele	<ul style="list-style-type: none"> • Überblick über die Qualitätsentwicklungsverfahren der Hilfen zur Erziehung erhalten • in der Entscheidung gestärkt sein, welches Verfahren für die Belange des Trägers passend ist
Themen	<ul style="list-style-type: none"> • (rechtliche) Grundlagen des Qualitätsentwicklungsverfahrens • unterschiedliche QE-Verfahren A & B • kollegialer Austausch über Erfahrungen der Qualitätsentwicklung • Raum für Rückfragen zur Entscheidungsfindung
Zielgruppe	Führungskräfte, Stellvertretungen sowie weitere Personen von freien oder öffentlichen Jugendhilfeträgern, die mit trägerinternen Aufgaben der Qualitätsentwicklung befasst sind
Verantwortlich	Nicole Möhle

Voraussetzungen und Hinweise

Voraussetzung ist die Zuständigkeit oder das Interesse für das Thema der Qualitätsentwicklung im Träger. Weitere Voraussetzungen bestehen nicht.

Die Veranstaltung findet vormittags von 10:00 – 12:00 Uhr statt.

Kosten

Diese Veranstaltung ist kostenfrei.

Veranstaltungen und Termine

Nummer	Termin	Anmeldeschluss	Ort	Referent:innen
54.007	08.03.2024	26.01.2024	SPFZ	Jule Rosendahl

Das Neutralitätsgebot in der Sozialen Arbeit – neutral gegenüber rassistischen und rechtsextremen Positionen von Parteien?

Als fundamentaler Bestandteil einer pluralen Demokratie ist auch im Bereich der Sozialen Arbeit das Neutralitätsgebot zu berücksichtigen. Träger und Fachkräfte der Kinder- und Jugendhilfe sind vermehrt mit demokratie- und menschenfeindlichen Überzeugungen konfrontiert. Dementsprechend entsteht immer wieder die Frage, ob und wenn ja, wie politische Überzeugungen in der Sozialen Arbeit thematisiert werden sollen. Rassismus und Rechtsextremismus kritisch zu thematisieren ist ein wichtiger Bestandteil des staatlichen Bildungsauftrags und menschenrechtlich geboten. Nach einem fachlichen Input gibt es Gelegenheit, um eigene Fragen zu klären und ins Gespräch zu kommen. Die Teilnehmenden erhalten außerdem die Gelegenheit, die Lerninhalte durch praktische Übungen zu vertiefen.

Ziele

- Zusammenhang von Menschenrechten, Neutralitätsgebot und Rassismus verstehen
- Selbstsicherheit in der Thematisierung von Rassismus und weiteren demokratiefeindlichen Positionen entwickeln

Themen

- Neutralitätsgebot
- rassistische und rechtsextreme Positionen
- Kontroversität, Neutralität und Sachlichkeit
- Positionierung von Trägern und Fachkräften der Kinder- und Jugendhilfe gegenüber rassistischen und rechtsextremen Positionen
- Gegenbewegungen und Widerstände

Zielgruppe Führungskräfte und Stellvertretungen in der pädagogischen und Sozialen Arbeit

Verantwortlich Nicole Möhle

Voraussetzungen und Hinweise

Die Bereitschaft zur Selbstreflexion und aktiven Beteiligung (auch mit eigenen Fallbeispielen) wird vorausgesetzt.

Kosten

35 Euro für Mitarbeitende freier Träger, Landesbetriebe und Anstalten in Hamburg. 120 Euro für andere Bundesländer. Kostenfrei für FHH Beschäftigte, Kindertagespflegepersonen, Studierende und Ehrenamtliche (weitere Informationen [hier](#)).

Veranstaltungen und Termine

Nummer	Termin	Anmeldeschluss	Ort	Referent:innen
54.010	04.04.2024	22.02.2024	SPFZ	Referierende vom mobilen Beratungsteam gegen Rechtsextremismus, mbt

Info-Veranstaltung: Eingliederungshilfe nach § 26 KibeG *Online

Gemäß § 26 KibeG findet in Hamburg die Frühförderung von Kindern mit (drohenden) Behinderungen zwischen drei Jahren und Schuleintritt im Rahmen der allgemeinen Förderung in geeigneten Kindertageseinrichtungen statt und wird über das Kita-Gutschein-System finanziert. Dabei können zum einen die Beratung der Eltern, aber auch die aus dem Verfahren resultierenden Anforderungen an die Kitas, vor allem die Führungskräfte vor Herausforderungen stellen.

Diese Info-Veranstaltung bietet einen Überblick über das Verfahren zur Beantragung der Eingliederungshilfe nach § 26 KibeG, setzt diese in den Kontext der Regelungen des SGB VII und SGB IX und informiert über die damit verbundenen Anforderungen an die Kitas. Nach einem fachlichen Input gibt es Gelegenheit, um eigene Fragen zu klären und ins Gespräch zu kommen.

Ziele

- Überblick über die Anforderungen, Finanzierungswege und Verfahren für die Betreuung und Förderung von Kindern mit (drohenden) Behinderungen in der Kita erhalten

Themen

- Ablauf Beantragung EGH in der Kita
- Kita-Begutachtung
- Anforderungen an EGH-Kitas aus Landesrahmenvertrag/Kita-Richtlinien
- Beantragung zusätzliche Personalmittel für Betreuung von Krippenkindern mit einer (drohenden) Behinderung

Zielgruppe Führungskräfte der Sozialen Arbeit und Kita

Verantwortlich Melanie Benthe

Voraussetzungen und Hinweise

Die Bereitschaft zur Selbstreflexion und aktiven Beteiligung wird vorausgesetzt.

Die Veranstaltung findet von 13:00 – 15:00 Uhr statt.

Kosten

Die Veranstaltung ist kostenfrei.

Veranstaltungen und Termine

Nummer	Termin	Anmeldeschluss	Ort	Referent:innen
54.013	23.04.2024	12.03.2024	Online	Anna Bensow, Inga Wischke

Der (T)Raum von Vielfalt? Impulse für eine diversitätsorientierte Organisationsentwicklung

Irgendwo zwischen dem Arbeiten am Inneren und dem Gestalten des Äußeren liegen Lösungen und wir haben die Wahl zwischen: Staunen oder Ärgern über Vielfalt.

Diese Fortbildung richtet sich an Führungskräfte, die den Mut und den Willen haben, sich dem Prozess einer aktiven Diskriminierungskritik in der eigenen Einrichtung zu stellen. Eine Organisationsentwicklung einer pädagogischen Einrichtung in Richtung Diversitätsorientierung analysiert die Ebene der Kinder, der Eltern und der Mitarbeitenden.

- | | |
|--------------|---|
| Ziele | <ul style="list-style-type: none"> • Blick schärfen für Barrieren und diskriminierende Strukturen • vielfaltsorientierte Organisationsstruktur und -kultur • diversitätsorientierte Dienstleistungs- und Personalentwicklung |
|--------------|---|

- | | |
|---------------|--|
| Themen | <ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen von Diskriminierung und Vielfaltskompetenz • Sprache, Deutungen und Kategorien und ihre Machtverhältnisse • Impulse einer rassismuskritischen Pädagogik • Organisationsstruktur- und kultur • diversitätsorientierte Dienstleistungsentwicklung |
|---------------|--|

Zielgruppe	Führungskräfte aus dem Bereich Kindertagesbetreuung
-------------------	---

Verantwortlich	Tanja Bergold
-----------------------	---------------

Voraussetzungen und Hinweise

Die Bereitschaft zur Selbstreflexion und aktiven Beteiligung wird vorausgesetzt.

Kosten

70 Euro für Mitarbeitende Hamburger Träger, Landesbetriebe und Anstalten. 240 Euro für andere Bundesländer. Kostenfrei für FHH Beschäftigte, Studierende, Kindertagespflegepersonen und Ehrenamtliche (weitere Informationen [hier](#)).

Veranstaltungen und Termine

Nummer	Termin	Anmeldeschluss	Ort	Referent:innen
54.021	01.07.-02.07.2024	22.04.2024	SPFZ	Rihab Chaabane

Auf dem Weg zur inklusiv arbeitenden Kita – welche Kompetenzen braucht das Team?

Kindertageseinrichtungen sind Bildungsorte und zugleich ein Abbild des gesellschaftlichen Mosaiks. Vielfalt ist dabei Chance und Bereicherung, aber stellt in der pädagogischen Praxis auch eine Herausforderung dar. Wie können wir den Bedürfnissen der verschiedenen Familien gerecht werden? Wie können wir mehr verstanden und verstanden werden? Wie können wir unseren Blick für einrichtungsinterne Barrieren schärfen und niederschwellige Zugänge schaffen? Was beinhaltet Vielfaltskompetenz und welche praktischen Möglichkeiten gibt es, Demokratiebildung und Chancengerechtigkeit herzustellen?

Ziele

- inklusive Strukturen weiterentwickeln
- Vielfaltskompetenz und Diskriminierungskritik fördern
- Lebensweltorientierung in der Praxis anwenden

Themen

- Wissen, Haltung und Fähigkeiten eines vielfaltskompetenten Teams
- Grundlagen zu Vielfalt und Inklusion (z.B. Behinderung, Migration)
- Auswirkung von Diskriminierung auf die Entwicklung von Kindern (u.a. Ableismus, Rassismus, Intersektionalität)
- Umgang mit diversen Erziehungsstilen und Wertevorstellungen
- Konzept der Lebensweltorientierung
- Methoden der Inklusion und Partizipation für die pädagogische Praxis

Zielgruppe

Führungskräfte aus dem Bereich Kindertagesbetreuung

Verantwortlich

Melanie Benthe

Voraussetzungen und Hinweise

Die Bereitschaft zur Selbstreflexion und aktiven Beteiligung wird vorausgesetzt.

Kosten

35 Euro für Mitarbeitende Hamburger Träger, Landesbetriebe und Anstalten. 120 Euro für andere Bundesländer. Kostenfrei für FHH Beschäftigte, Studierende, Kindertagespflegepersonen und Ehrenamtliche (weitere Informationen [hier](#)).

Veranstaltungen und Termine

Nummer	Termin	Anmeldeschluss	Ort	Referent:innen
54.022	03.07.2024	24.04.2024	SPFZ	Rihab Chaabane

Finanzcontrolling für Führungskräfte in der Sozialen Arbeit

Die erfolgreiche Verbindung von Sozialer Arbeit und wirtschaftlichem Handeln eröffnet ein Spannungsfeld, in dem alle Beteiligten gemeinsam Lösungen entwickeln. Hierfür werden in dem Seminar grundlegende Kenntnisse zum Finanzcontrolling erarbeitet. Gleichzeitig werden die betriebswirtschaftlichen Prozesse und Bedingungen behördlicher und freier Träger aufgegriffen. Durch einen Erfahrungsaustausch wird die praktische Umsetzung der Themen, welche die Teilnehmenden mitbringen, diskutiert.

Ziele	<ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen des betriebswirtschaftlichen Denkens verstehen • Zusammenarbeit aller Akteur:innen verbessern
Themen	<ul style="list-style-type: none"> • BWL und Soziale Arbeit – ein Spannungsfeld? • Besonderheiten sozialer Dienstleistungen • Akteur:innen: Ziele und Rahmenbedingungen • Controlling – was ist das? • Messung von Wertvorgängen – Rechnungswesen • Erfahrungsaustausch
Zielgruppe	Führungskräfte, Einrichtungsleitungen und Stellvertretungen in der pädagogischen und Sozialen Arbeit
Verantwortlich	Nicole Möhle

Voraussetzungen und Hinweise

Die Bereitschaft zur Selbstreflexion und aktiven Beteiligung (auch mit eigenen Fallbeispielen) wird vorausgesetzt.

Kosten

70 Euro für Mitarbeitende Hamburger Träger, Landesbetriebe und Anstalten. 240 Euro für andere Bundesländer. Kostenfrei für FHH Beschäftigte, Studierende, Kindertagespflegepersonen und Ehrenamtliche (weitere Informationen [hier](#)).

Veranstaltungen und Termine

Nummer	Termin	Anmeldeschluss	Ort	Referent:innen
54.023	09.07.-10.07.2024	30.04.2024	SPFZ	Frank Hoffmeister

Inklusiv führen

Führungskräfte sind häufig hoch motiviert, Inklusion bei der Einrichtungs- und Personalgestaltung zu verankern. Gleichzeitig begegnen ihnen Herausforderungen, die sie bei der Umsetzung eines inklusiven Führungsstils ausbremsen. In dieser Fortbildung erhalten Führungskräfte Einblicke und Anregungen, wie Inklusion als integraler Bestandteil der Kultur-, Strategie- und Personalentwicklung berücksichtigt werden kann. Neben einer kurzen rechtlichen Übersicht, wird der Fokus hauptsächlich auf verschiedenen Instrumenten eines inklusiven Führungsstils liegen. Zudem setzen sich die Teilnehmenden mit ihren individuellen Herausforderungen zur Umsetzung von Inklusion auseinander und erarbeiten sich Möglichkeiten, wie sie Inklusion als Führungskraft leben wollen.

Ziele	<ul style="list-style-type: none"> • für Inklusion sensibilisieren • Kompetenzen zur Umsetzung einer inklusionsgerechten Führung erweitern
Themen	<ul style="list-style-type: none"> • inklusiver und chancengerechter Führungsstil • inklusive Personal- und Organisationsentwicklung • inklusive Kultur- und Strategieentwicklung • Kurzüberblick zu rechtlichen Grundlagen (z.B. AGG, SGB VIII Reform, BTHG,...)
Zielgruppe	Führungskräfte und Stellvertretungen in der pädagogischen und Sozialen Arbeit, von pädagogisch-therapeutischem Fachpersonal sowie von Teams der vorschulischen Bildung (an Schulen)
Verantwortlich	Julia Koch

Voraussetzungen und Hinweise

Die Bereitschaft zur Selbstreflexion und aktiven Beteiligung (auch mit eigenen Fallbeispielen) wird vorausgesetzt.

Die Veranstaltung findet von 9:00 – 13:00 Uhr statt.

Kosten

17,50 Euro für Mitarbeitende Hamburger Träger, Landesbetriebe und Anstalten. 60 Euro für andere Bundesländer. Kostenfrei für FHH Beschäftigte, Kindertagespflegepersonen, Studierende und Ehrenamtliche (weitere Informationen [hier](#)).

Veranstaltungen und Termine

Nummer	Termin	Anmeldeschluss	Ort	Referent:innen
54.029	14.11.2024	05.09.2024	SPFZ	Julia Koch

So bringen Sie Mitarbeitende in den Flow *Online

Mitarbeitende erleben sich selbst produktiv und kreativ, wenn sie selbst motiviert sind und über individuellen Gestaltungsspielraum verfügen. Als Führungsperson schaffen Sie hierfür die dafür notwendigen Voraussetzungen und sorgen für angemessene Rahmenbedingungen.

Ziele	<ul style="list-style-type: none"> • die wichtigsten Komponenten von Flow kennen • Stärken und Ressourcen von Mitarbeitenden erkennen und geschickt einsetzen
Themen	<ul style="list-style-type: none"> • Reflexion der eigenen Haltung Mitarbeitenden gegenüber • Herausforderungen und Perspektiven für Mitarbeitende schaffen • Wirkung von Anerkennung und Respekt • 360° Feedback, u.a. über Ressourcen, Stärken, Engagement • Reflexion über realisierbare wirkungsvolle Anreize und Benefits • Reflexion über Handlungs- und Gestaltungsspielräume von Mitarbeitenden
Zielgruppe	Führungskräfte und Stellvertretungen in der pädagogischen und Sozialen Arbeit, von pädagogisch-therapeutischem Fachpersonal sowie von Teams der vorschulischen Bildung (an Schulen)
Verantwortlich	Nicole Möhle

Voraussetzungen und Hinweise

Die Veranstaltung findet online jeweils von 9:00 – 13:00 Uhr statt.

Kosten

35 Euro für Mitarbeitende Hamburger Träger, Landesbetriebe und Anstalten. 120 Euro für andere Bundesländer. Kostenfrei für FHH Beschäftigte, Kindertagespflegepersonen, Studierende und Ehrenamtliche (weitere Informationen [hier](#)).

Veranstaltungen und Termine

Nummer	Termin	Anmeldeschluss	Ort	Referent:innen
54.017	19.06.-20.06.2024	10.04.2024	Online	Vera Stavemann

Spotlight: Führen und Folgen – Partizipation, inklusive Führung und Entscheidungsfreude.

Impulse zu einem zentralen Führungsthema *Online

Wieviel Freiheit und Mitbestimmung und wieviel Führung braucht es, damit ein Team gut zusammenarbeiten kann? Wann ist in der Führung Partizipation und wann Entscheidungsfreude gefragt? Welcher Aspekt gelingt mir leichter, welcher ist für mich herausfordernd und was braucht es derzeit vor Ort? In diesem Spotlight gibt es einen fachlichen Impuls zu diesem großen Thema. Entlang der genannten Fragestellungen können die Teilnehmer:innen ihr Führungsverhalten gegenüber dem jeweiligen Team und seiner Bedarfe genauer betrachten.

Ziele	<ul style="list-style-type: none"> als Führungskraft eine gute Balance zwischen Führung und Beteiligung finden zeitgemäße Führungsrollen kennen und auf eigene Führungssituationen übertragen
Themen	<ul style="list-style-type: none"> moderne und zeitgemäße Wege in der Führung die Methode „Systemische Teamanalyse“ Transfer in den Führungsalltag
Zielgruppe	Führungskräfte und Stellvertretungen in der Sozialen Arbeit, von pädagogisch-therapeutischem Fachpersonal sowie von Teams der vorschulischen Bildung (an Schulen)
Verantwortlich	Nicole Möhle

Voraussetzungen und Hinweise

Die Veranstaltung findet online von 9:00 – 11:00 Uhr statt.

Kosten

17,50 Euro für Mitarbeitende Hamburger Träger, Landesbetriebe und Anstalten. 60 Euro für andere Bundesländer. Kostenfrei für FHH Beschäftigte, Kindertagespflegepersonen, Studierende und Ehrenamtliche (weitere Informationen [hier](#)).

Veranstaltungen und Termine

Nummer	Termin	Anmeldeschluss	Ort	Referent:innen
54.026	17.09.2024	20.08.2024	Online	Claudia Johanna Vatter

Spotlight: TOP 10 – Wie schlage ich meine Mitarbeitenden gekonnt und zielsicher in die Flucht? *Online

In dieser interaktiven Kurz-Veranstaltung werden wir die häufigsten Fehler in der Mitarbeiterführung aufdecken und bewährte Strategien zur Verbesserung der Mitarbeiterbindung diskutieren. Erfahren Sie, wie Sie diese Fehler in der Mitarbeiterführung vermeiden und eine positive Arbeitsumgebung schaffen. Gemeinsam werden wir bewährte Strategien zur Verbesserung der Teamdynamik, Kommunikation und Anerkennung erkunden, die für eine motivierende Arbeitsumgebung und nachhaltigen Erfolg stehen.

Ziele	<ul style="list-style-type: none"> • für die Bedeutung der Mitarbeiterbindung sensibilisieren • Wissen und Strategien zur Verbesserung der Mitarbeiterbindung vermitteln
Themen	<ul style="list-style-type: none"> • die Bedeutung der Mitarbeiterbindung • die TOP 10 Fehler, die Mitarbeitende in die Flucht schlagen • Strategien zur Verbesserung der Mitarbeiterbindung
Zielgruppe	Führungskräfte und Stellvertretungen in der pädagogischen und Sozialen Arbeit, von pädagogisch-therapeutischem Fachpersonal sowie von Teams der vorschulischen Bildung (an Schulen)
Verantwortlich	Nicole Möhle

Voraussetzungen und Hinweise

Die Veranstaltung findet online von 9:00 – 10:30 Uhr statt.

Kosten

17,50 Euro für Mitarbeitende Hamburger Träger, Landesbetriebe und Anstalten. 60 Euro für andere Bundesländer. Kostenfrei für FHH Beschäftigte, Kindertagespflegepersonen, Studierende und Ehrenamtliche (weitere Informationen [hier](#)).

Veranstaltungen und Termine

Nummer	Termin	Anmeldeschluss	Ort	Referent:innen
54.018	25.06.2024	16.04.2024	Online	Stefan Brandt

Konfliktkompetenz für Führungskräfte

Intelligentes Konfliktmanagement führt zu gesünderen Mitarbeiter:innen, niedrigeren Konfliktkosten, besserem Wissensaustausch und damit zu einer höheren kollektiven Leistungsfähigkeit. Führungskräfte verbringen durchschnittlich ca. 30 – 50% ihrer Arbeitszeit direkt oder indirekt mit Konflikten. Sie sind meist die ersten Ansprechpartner:innen. Mithilfe dieses kompakten Seminarangebots lernen Sie, Konflikte schneller zu antizipieren, sie systematisch zu erfassen und souverän mit ihnen umzugehen – sowohl als Konfliktpartei als auch als „neutrale Drittpartei“.

Ziele	<ul style="list-style-type: none"> • Stressresistenz in Konflikten entwickeln • als Führungskraft in Konfliktsituationen effektiv kommunizieren
Themen	<ul style="list-style-type: none"> • Konflikte antizipieren • kommunikativen Fallstricken vorbeugen • Stressresistenz • kommunikativ deeskalieren • Kritisches konstruktiv ansprechen • Grundlagen der Streitschlichtung als „neutrale Drittpartei“
Zielgruppe	Führungskräfte und Stellvertretungen in der pädagogischen und Sozialen Arbeit, von pädagogisch-therapeutischem Fachpersonal sowie von Teams der vorschulischen Bildung (an Schulen)
Verantwortlich	Nicole Möhle

Voraussetzungen und Hinweise

Die Bereitschaft zur Selbstreflexion und aktiven Beteiligung (auch mit eigenen Fallbeispielen) wird vorausgesetzt.

Kosten

70 Euro für Mitarbeitende Hamburger Träger, Landesbetriebe und Anstalten. 240 Euro für andere Bundesländer. Kostenfrei für FHH Beschäftigte, Studierende, Kindertagespflegepersonen und Ehrenamtliche (weitere Informationen [hier](#)).

Veranstaltungen und Termine

Nummer	Termin	Anmeldeschluss	Ort	Referent:innen
54.025	26.08.-27.08.2024	17.06.2024	SPFZ	Dr. Karim Fathi

Wie sag ich es?

Kritisches ansprechen als Führungskraft *Online

Gespräche über kritische, schwierige und belastende Themen erzeugen oft unangenehme Gefühle auf beiden Seiten. Das muss nicht sein. Führen Sie kritische Gespräche klar, wertschätzend und zielgerichtet und nutzen Sie diese als Motor für Entwicklung und Verbesserung. Geben Sie der jeweiligen Gesprächssituation einen angemessenen Rahmen. Steuern Sie die Kommunikation mit professionellen Gesprächstechniken und erreichen Sie mit einer positiven Haltung – gezielt auch bei schwierigen Themen – eine entsprechende Wirkung und konstruktive Lösungen.

Ziele	<ul style="list-style-type: none"> • souverän in Kritikgesprächen auftreten • aktive Gesprächsgestaltung anwenden
Themen	<ul style="list-style-type: none"> • die 3 Schritte eines Kritikgesprächs • innere und äußere Haltung • Fragen gezielt einsetzen können • mit unterschiedlichen Persönlichkeitstypen umgehen
Zielgruppe	Führungskräfte und Stellvertretungen in der pädagogischen und Sozialen Arbeit, von pädagogisch-therapeutischem Fachpersonal sowie von Teams der vorschulischen Bildung (an Schulen)
Verantwortlich	Nicole Möhle

Voraussetzungen und Hinweise

Dieses ist ein Basisseminar zum Thema Gesprächsführung.

Die Veranstaltung findet online statt.

Kosten

35 Euro für Mitarbeitende freier Träger, Landesbetriebe und Anstalten in Hamburg. 120 Euro für andere Bundesländer. Kostenfrei für FHH Beschäftigte, Kindertagespflegepersonen, Studierende und Ehrenamtliche (weitere Informationen [hier](#)).

Veranstaltungen und Termine

Nummer	Termin	Anmeldeschluss	Ort	Referent:innen
54.002	08.02.2024	11.01.2024	Online	Stefan Brandt

Teamdynamiken erkennen und nutzen

Das Führen von Teams wird zunehmend komplexer. In diesem Workshop erhalten Sie Anregungen, wie Sie Teamdynamiken erkennen und für Ihre Arbeit gewinnbringend nutzen können. Hierbei gehen wir gezielt auf drei elementare Erfolgsfaktoren für eine gute Zusammenarbeit in Teams ein und machen diese mit erlebnis-pädagogischen Übungen erfahrbar.

Ziele	<ul style="list-style-type: none"> • Gruppendynamiken im Team erkennen und zielführend einsetzen • als Führungskraft souverän Teams entwickeln
Themen	<ul style="list-style-type: none"> • drei Erfolgsfaktoren für eine gute Zusammenarbeit im Team: eigene Leistungsfähigkeit, Erfahrungskultur, Umgang mit Diversität • Transfer in den Führungsalltag • erlebnisorientierte Problemlöseaufgaben
Zielgruppe	Führungskräfte und Stellvertretungen in der pädagogischen und Sozialen Arbeit, von pädagogisch-therapeutischem Fachpersonal sowie von Teams der vorschulischen Bildung (an Schulen)
Verantwortlich	Melanie Benthe

Voraussetzungen und Hinweise

Die Bereitschaft zur Selbstreflexion und aktiven Beteiligung (auch mit eigenen Fallbeispielen) wird vorausgesetzt.

Kosten

70 Euro für Mitarbeitende Hamburger Träger, Landesbetriebe und Anstalten. 240 Euro für andere Bundesländer. Kostenfrei für FHH Beschäftigte, Studierende, Kindertagespflegepersonen und Ehrenamtliche (weitere Informationen [hier](#)).

Veranstaltungen und Termine

Nummer	Termin	Anmeldeschluss	Ort	Referent:innen
54.020	05.04.2024	26.02.2024	SPFZ	Nicolas Rath, Melanie Benthe

Multiprofessionelle Teams binden und professionell weiterentwickeln

Kitas haben zunehmend Schwierigkeiten, offene Stellen zu besetzen. Umso wichtiger wird es, Personal zu halten und weiter zu entwickeln. Die professionelle Weiterentwicklung des pädagogischen Personals ist zentral für die Qualität der Bildung, Betreuung und Erziehung der Kinder in den Kindertageseinrichtungen. In dieser Fortbildung soll es darum gehen, wie – gerade im Hinblick auf multiprofessionelle Teams – Potenziale bestmöglich genutzt und gefördert werden können. Gemeinsame Kooperation und Schaffung von Synergie brauchen ein wertschätzendes Arbeitsklima – hier sind Leitungskräfte mit ihren Gestaltungsmöglichkeiten gefragt.

Ziele	<ul style="list-style-type: none"> • Methoden zur Identifikation von Personalentwicklungsbedarfen kennenlernen • Vorteile multiprofessioneller Teams nutzen
Themen	<ul style="list-style-type: none"> • Definitionen, Zielsetzungen und Bereiche der Personalentwicklung • pädagogische Qualität und vielfältige Potentiale in multiprofessionellen Teams erfolgreich nutzen • Strategien und Maßnahmen für Lern- und Entwicklungsprozesse des einzelnen Teammitglieds ableiten • Personalentwicklung bei multiprofessionellen Teams • Methoden der Unterstützung des Teams kennenlernen und für das eigene Arbeitsfeld anpassen • Erfahrungen aus dem Plenum teilen
Zielgruppe	Führungskräfte aus dem Bereich Kindertagesbetreuung
Verantwortlich	Melanie Benthe

Voraussetzungen und Hinweise

Die Bereitschaft zur Selbstreflexion und aktiven Beteiligung wird vorausgesetzt.

Kosten

35 Euro für Mitarbeitende Hamburger Träger, Landesbetriebe und Anstalten. 120 Euro für andere Bundesländer. Kostenfrei für FHH Beschäftigte, Studierende, Kindertagespflegepersonen und Ehrenamtliche (weitere Informationen (weitere Informationen [hier](#))).

Veranstaltungen und Termine

Nummer	Termin	Anmeldeschluss	Ort	Referent:innen
54.015	25.04.2024	14.03.2024	SPFZ	Stefanie Bühling

Gemeinsame Haltung als Führungsteam

Die Entwicklung einer ressourcen- und lösungsfokussierten Führungshaltung wird seit 2017 durch die Modulreihen „Führen im ASD“, „Führen in der Sozialen Arbeit“ und „Systemisch Führen in der Kita“ gefördert. In diesem Vertiefungsseminar erarbeiten wir mithilfe bekannter SySt-Schemata, wie Sie als Führungsteam vorgehen können, um eine gemeinsame Haltung im Führungsalltag wirksam werden zu lassen. Wie lässt sich diese bei relevanten Herausforderungen und Aufgaben in der Praxis konkretisieren? Wie verbinden Sie sich dazu miteinander? Wie sichern Sie dieses Vorhaben im Führungsalltag miteinander ab?

Ziele	<ul style="list-style-type: none"> • eine gemeinsame, lösungsfokussierte Führungshaltung entwickeln
Themen	<ul style="list-style-type: none"> • Auffrischung: lösungsfokussierte Führungshaltung nach SySt • Verantwortung als kuratives systemisches Prinzip • Rollenklarheit für Führungskraft und Stellvertretung • eigene Haltung im SySt-Dreieck erkunden und sich darüber mit der des Gegenübers verbinden • gemeinsame Führungshaltung in den typischen Spannungsfeldern konkretisieren
Zielgruppe	Führungsteams in der pädagogischen und Sozialen Arbeit
Verantwortlich	Nicole Möhle

Voraussetzungen und Hinweise

Teilnehmen können Führungsteams, von denen mind. eine Person an einer der Modulreihen „Führen im ASD“, „Führen in der Sozialen Arbeit“ und „Systemisch Führen in der Kita“ teilgenommen hat.

Möglich ist nur die gemeinsame Teilnahme einer Führungskraft und ihrer Stellvertretung.

Kosten

35 Euro für Mitarbeitende freier Träger, Landesbetriebe und Anstalten in Hamburg. 120 Euro für andere Bundesländer. Kostenfrei für FHH Beschäftigte, Kindertagespflegepersonen, Studierende und Ehrenamtliche (weitere Informationen [hier](#)).

Veranstaltungen und Termine

Nummer	Termin	Anmeldeschluss	Ort	Referent:innen
54.012	15.04.2024	04.03.2024	SPFZ	Walle Gairing

Resilienz für Führungskräfte

Dieses Seminar möchte Führungskräfte dabei unterstützen, sich im Führungsalltag noch mehr auf die eigenen Ressourcen, Kraftquellen und Schutzfaktoren zu besinnen. Dies ist für ein gesundes Leben in der modernen Arbeitswelt und in einer von globalen Krisen besonders betroffenen Branche wie der Sozialen Arbeit grundlegend. Hiermit möchte das Seminar dazu beitragen, Belastungen und beruflichen Herausforderungen zukünftig mit einem größeren Handlungsrepertoire begegnen zu können. In diesem Resilienz-Training wird Wissen mit Selbstreflexion, Übungen und Austausch verbunden. Hierbei berücksichtigen wir mentale, emotionale und körperliche Aspekte.

Ziele

- Fokus auf Ressourcen und Schutzfaktoren entwickeln
- im Führungsalltag flexibler mit Stressoren umgehen können

Themen

- Was ist Resilienz? Definitionen und Modelle für die Praxis
- individuelle Ressourcen erkunden und für die Problemlösung nutzen
- was das Gehirn mit Stress und in Krisen macht
- Tools zur Selbstregulierung
- Werte, Emotionen und innere Antreiber: Selbsttests und Reflexionen über den eigenen Umgang mit Stress und zur Selbstfürsorge
- Methoden für resiliente Führungskommunikation

Zielgruppe

Führungskräfte und Stellvertretungen in der pädagogischen und Sozialen Arbeit, von pädagogisch-therapeutischem Fachpersonal sowie von Teams der vorschulischen Bildung (an Schulen)

Verantwortlich

Nicole Möhle

Voraussetzungen und Hinweise

Das Seminar findet jeweils von 9:00 – 14:00 Uhr statt.

Das SPFZ hält unterschiedliche neue Angebote zu Resilienz auf Führungs- und individueller Ebene vor. Dieses Resilienz-Training wird gerahmt von einer Ausbildung zu Resilienz-Lotsinnen und -Lotsen (SMA)[®], einer Fortbildung zu Team-Resilienz, Sicherheit in der Krise sowie weiteren Angeboten zu Achtsamkeit und Stressprävention für Fachkräfte.

Kosten

140 Euro für Mitarbeitende freier Träger, Landesbetriebe und Anstalten in Hamburg. 480 Euro für andere Bundesländer. Kostenfrei für FHH Beschäftigte, Kindertagespflegepersonen, Studierende und Ehrenamtliche (weitere Informationen [hier](#)).

Veranstaltungen und Termine

Nummer	Termin	Anmeldeschluss	Ort	Referent:innen
54.019	27.06.2024 04.07.2024 11.07.2024 17.07.2024	18.04.2024	SPFZ	Nicole Möhle

Resilienz-Lots:in (SMA)[®] werden

Resilienz-Lots:innen können ein Baustein im Team sein, um die individuelle und die Team-Resilienz zu stärken. Dies ist in einer von Stress geprägten Arbeitswelt und in einer von globalen Krisen besonders betroffenen Branche wie der Sozialen Arbeit zentral.

Im Seminar wird nützliches Handwerkszeug vermittelt, um Ressourcen für die Problembewältigung aufzuspüren und auszubauen. Genauso wichtig sind mehr Wissen über einen guten Umgang mit Grundbedürfnissen sowie Unterschiede im Team. So wird die Fähigkeit gestärkt, Belastungen und beruflichen Herausforderungen zukünftig mit einem größeren Handlungsrepertoire begegnen zu können.

Ziele	<ul style="list-style-type: none"> • über Resilienz und Stress informieren können • Übungen für mehr Wohlbefinden anleiten • Methoden für einen resilienteren Umgang mit Unterschieden im Team einbringen
--------------	--

Themen	<ul style="list-style-type: none"> • Was ist Resilienz – Definitionen und Modelle für die Praxis • Ressourcen und Schutzfaktoren erkunden • was das Gehirn im Stress und in Krisen macht • Tools zur Selbstregulierung • Grundbedürfnisse, Werte, Emotionen und innere Antreiber erkunden • resilientere Kommunikation im Team • Rollendefinition und Rollenklarheit als Resilienz-Lots:in (SMA)[®]
---------------	---

Zielgruppe	Fach- und Führungskräfte in der pädagogischen und Sozialen Arbeit, von pädagogisch-therapeutischem Teams sowie Teams der vorschulischen Bildung (an Schulen)
-------------------	--

Verantwortlich	Nicole Möhle
-----------------------	--------------

Voraussetzungen und Hinweise

Die Veranstaltung findet jeweils von 9:00 – 15:00 Uhr statt.

Dieses Angebot zur Ausbildung von Resilienz-Lotsen und Lotsinnen (SMA)[®] wird gerahmt von Fortbildungen zu Resilienz für Führungskräfte, Team-Resilienz, Sicherheit in der Krise sowie Achtsamkeit und Stressprävention.

Kosten

175 Euro für Mitarbeitende freier Träger, Landesbetriebe und Anstalten in Hamburg. 600 Euro für andere Bundesländer. Kostenfrei für FHH Beschäftigte, Kindertagespflegepersonen, Studierende und Ehrenamtliche (weitere Informationen [hier](#)).

Veranstaltungen und Termine

Nummer	Termin	Anmeldeschluss	Ort	Referent:innen
54.001	03.04.2024, 11.04.2024, 17.04.2024, 23.04.2024 & 30.04.2024	01.03.2024	SPFZ	Nicole Möhle

Team-Resilienz: widerstandsfähig und leistungsstark in Krisen

Immer wieder müssen sich Teams unter schwierigen Rahmenbedingungen behaupten. Wie können die anspruchsvollen Aufgaben in der Sozialen Arbeit trotz Fachkräftemangel, Druck, Stress und anderen herausfordernden Belastungen flexibel bewältigt werden? Die Team-Resilienz zu stärken und auszubauen ist ein wichtiger Bestandteil hierfür. Führungskräfte erhalten Anregungen, wie Sie in ihrem Team die Resilienz fördern können, um mit Herausforderungen und Krisen widerstandsfähig und flexibel umzugehen.

Ziele	<ul style="list-style-type: none"> • Zusammenhang von Krisen, Krisenbewältigung und Team-Resilienz verstehen • als Führungskraft die Team-Resilienz fördern
Themen	<ul style="list-style-type: none"> • Was sind Krisen? Was ist Resilienz? • individuelle, Team- und organisationale Ebene • die vier Bereiche der Team-Resilienz verstehen • Ideen und Methoden zur Förderung der Team-Resilienz
Zielgruppe	Führungskräfte und Stellvertretungen in der pädagogischen und Sozialen Arbeit, von pädagogisch-therapeutischem Fachpersonal sowie von Teams der vorschulischen Bildung (an Schulen)
Verantwortlich	Nicole Möhle

Voraussetzungen und Hinweise

Die Bereitschaft zur Selbstreflexion und aktiven Beteiligung (auch mit eigenen Fallbeispielen) wird vorausgesetzt.

Kosten

70 Euro für Mitarbeitende Hamburger Träger, Landesbetriebe und Anstalten. 240 Euro für andere Bundesländer. Kostenfrei für FHH Beschäftigte, Studierende, Kindertagespflegepersonen und Ehrenamtliche (weitere Informationen [hier](#)).

Veranstaltungen und Termine

Nummer	Termin	Anmeldeschluss	Ort	Referent:innen
54.027	16.10.-17.10.2024	07.08.2024	SPFZ	Bianca Melle

Kraftvoll in der Führungsaufgabe: Integrative Körperarbeit für Führungskräfte *Online

Oft sind Führungskräfte erschöpft und trotz einer guten Work-Life Balance fühlt sich die Arbeitswoche nach einem großen Kraftakt an. Ein Grund ist oftmals, dass nur vom Kopf aus geleitet wird und der Körper und seine Reaktionen und Signale darüber vergessen werden. In dieser Fortbildung erhalten Sie Anregungen, diese wertvollen Ressourcen neu oder wieder mit in das eigene Führungsverhalten zu integrieren. Ebenso werden Phasen der An- und Entspannung bewusst im Führungsalltag verortet. Über fachliche Impulse und körperorientierte Methoden kann dann ergründet werden, wie in herausfordernden Situationen mit Leichtigkeit und Kraft statt mit Anstrengung geführt werden kann.

Führen im Einklang mit dem Körper bedeutet: Die eigenen Bedürfnisse in der Führungsrolle zu erkennen und gesunde Strategien zu verankern, um im Alltag mit einem Mehr an Gelassenheit die Turbulenzen zu meistern.

Ziele	<ul style="list-style-type: none"> • sich als Führungskraft bewusst um die eigene Selbstführung kümmern • den Körper als wichtige Ressource in die Führungstätigkeit integrieren
Themen	<ul style="list-style-type: none"> • über Übungen aus der Körper- und Gestaltarbeit das Führungshandeln neu betrachten • Körpersprache im Führungsalltag nutzen • Glaubenssätze in der Führung identifizieren und prüfen • Nähe und Distanz: Wieviel brauche ich zu einzelnen Mitarbeiter:innen oder bestimmten Vorgängen, um lösungsorientiert handeln zu können?
Zielgruppe	Führungskräfte, Einrichtungsleitungen und Stellvertretungen in der pädagogischen und Sozialen Arbeit, von pädagogisch und/oder therapeutischem Fachpersonal sowie von Teams der vorschulischen Bildung oder an Schulen
Verantwortlich	Nicole Möhle

Voraussetzungen und Hinweise

Die Bereitschaft zur Selbstreflexion und aktiven Beteiligung wird vorausgesetzt.

Kosten

35 Euro für Mitarbeitende freier Träger, Landesbetriebe und Anstalten in Hamburg. 120 Euro für andere Bundesländer. Kostenfrei für FHH Beschäftigte, Kindertagespflegepersonen, Studierende und Ehrenamtliche (weitere Informationen [hier](#)).

Veranstaltungen und Termine

Nummer	Termin	Anmeldeschluss	Ort	Referent:innen
54.009	14.03.2024	25.01.2024	Online	Claudia Johanna Vatter

Umgang mit (psychisch) belasteten Mitarbeiter:innen – Was kann ich als Führungskraft tun?

In diesem Seminar werden Führungskräfte in einem ersten Schritt für psychische Belastungsfaktoren und überfordernde Beanspruchungen sensibilisiert. Denn um mit belasteten Teammitgliedern adäquat umgehen zu können, müssen zunächst Wahrnehmung und Kenntnis vorhanden sein.

In einem zweiten Schritt werden die Handlungsmöglichkeiten einer Führungskraft herausgearbeitet, um in herausfordernden Situationen souverän kommunizieren zu können. Dabei orientieren wir uns sowohl konkret am Alltag, als auch an formellen Rahmenbedingungen.

Ziele	<ul style="list-style-type: none"> • psychische Belastungen und Beanspruchungen erkennen und Mitarbeiter:innen verstehen • Modelle zu möglichen Gesprächsführungen kennenlernen
Themen	<ul style="list-style-type: none"> • Indikatoren für psychisch belastende Arbeitssituationen erkennen • Indikatoren für psychisch beanspruchte Mitarbeiter wahrnehmen • psychisch beanspruchte Mitarbeiter ansprechen: Anlass, Ziel, Gesprächsvorbereitung, Gespräch führen • Was folgt nach dem Gespräch? • mit möglichen Widerständen umgehen
Zielgruppe	Führungskräfte und Stellvertretungen in der pädagogischen und Sozialen Arbeit, von pädagogisch-therapeutischem Fachpersonal sowie von Teams der vorschulischen Bildung (an Schulen)
Verantwortlich	Nicole Möhle

Voraussetzungen und Hinweise

Die Veranstaltung findet an 3 Vormittagen jeweils von 9:00 – 13:00 Uhr statt.

Kosten

52,50 Euro für Mitarbeitende freier Träger, Landesbetriebe und Anstalten in Hamburg. 180 Euro für andere Bundesländer. Kostenfrei für FHH Beschäftigte, Kindertagespflegepersonen, Studierende und Ehrenamtliche (weitere Informationen [hier](#)).

Veranstaltungen und Termine

Nummer	Termin	Anmeldeschluss	Ort	Referent:innen
54.024	21.08. - 23.08.2024	12.06.2024	SPFZ	Henriette Dluzak-Boysen

Verzeichnis der Referentinnen und Referenten

Benthe, Melanie	Diplom Pädagogin, Weiterbildung Kommunikationspsychologie (Schulz von Thun), Stand-up-paddling Instructor, Fortbildungsreferentin im SPFZ, Hamburg
Brandt, Stefan	Diplom Psychologe, systemischer Coach und Berater, Hamburg
Bensow, Anna	Diplom Verwaltungswirtin, Referentin Kindertagesbetreuung in der Sozialbehörde, Hamburg
Bühling, Stefanie	Diplom Psychologin, systemischer Coach und Prozessbegleiterin, Profile Dynamics® Beraterin, Hamburg
Chaabane, Rihab	Heilpädagogin M.A., Autorin, Supervisorin, Systemische Coachin und Referentin für Vielfalt und Inklusion, München
Cheong, Kok Hung	Medienpädagoge, Fachreferent bei der Fachstelle für Jugendmedienkultur NRW, Köln
Dluzak-Boysen, Henriette	Diplom-Psychologin, systemische Therapeutin und Supervisorin SG, Traumatherapeutin, Resilienztrainerin, Hamburg
Gairing, Walle	Diplom Sozialwissenschaftlerin, Supervisorin, Systemische Organisationsberaterin nach SySt®, Hamburg
Fathi, Karim Dr.	Friedens- und Konfliktforscher (M.A.), Diplom-Sozialwirt, Trainer und Hochschuldozent für die Themen Konfliktmanagement, Kommunikation, Resilienz/Stressmanagement, Berlin
Grenda, Lennart	Sozialarbeiter, Referent für Hilfen zur Erziehung und Qualitätsentwicklung in der Sozialbehörde, Hamburg
Hein, Wolfgang	Ass. jur., Hochschuldozent, Unternehmensberater, Führungskräfteentwicklung, Stuttgart
Hoffmeister, Frank	Diplom-Handelslehrer, Dozent/Unternehmensberater/Autor für Rechnungswesen und Controlling, Hamburg
Koch, Julia	Pädagogin, Fortbildungsreferentin am SPFZ, Hamburg
mbt	Mobiles Beratungsteam gegen Rechtsextremismus, Hamburg
Möhle, Nicole	Europäische Ethnologin (M.A), Systemische Organisationsberaterin nach SySt®, zert. Resilienztrainerin, Projektstelle „Führen in der Sozialen Arbeit“ am SPFZ, Hamburg
Rath, Nicolas	Erzieher, Sozialpädagoge, Outdoortrainer, freiberuflicher Fortbildungsreferent, Agentur für pädagogische Fachberatung, Hamburg
Rosendahl, Jule	Dipl. Sozialpädagogin (FH), Supervision/ Coaching und Organisationsentwicklung, Leitung des SPFZ, Hamburg
Schlütter, Petra	Dipl. Politologin, Systemische Organisationsberaterin, Organisationsentwicklerin nach SySt, Hamburg
Stavemann, Vera	Coach und Supervisorin DGSv und BSO, Coach & Trainerin dvct, Hamburg
Vatter, Claudia Johanna	Prozessbegleiterin, Coachin, Supervisorin, Fortbildungsdozentin für pädagogische Fach- und Führungskräfte, Berlin
Wischke, Inga	Diplom Sozialwirtin, Referatsleiterin Kindertagesbetreuung in der Sozialbehörde, Hamburg

Teilnahmebedingungen

Die Fortbildungsangebote richten sich an sozialpädagogische Fach- und Führungskräfte öffentlicher und freier Träger in der Jugendhilfe und der Sozialen Arbeit in Hamburg. Darüber hinaus können die Veranstaltungen für Mitarbeiter:innen kooperierender Bereiche geöffnet werden, wie z.B. für Lehrkräfte und andere pädagogische Fachkräfte der Schulen, Fachkräfte des Gesundheitsbereiches oder der Justiz. Auch Fachkräfte anderer Bundesländer sind herzlich zu unseren Veranstaltungen eingeladen.

Anmeldung

Für Ihre Anmeldung nutzen Mitarbeitende der FHH bitte folgenden Link: www.lernportal.hamburg.de. Hier können Sie sich über Ihre Windowskennung und ihr Passwort anmelden. Sollten Sie sich aus dem FHHNet einwählen, sind Sie automatisch eingeloggt.

Mitarbeitende von freien Trägern aus Hamburg und Interessierte aus anderen Bundesländern registrieren sich bitte über die [Startseite](#) des SPFZ. Nach der Registrierung können Sie Ihre gewünschten Veranstaltungen buchen. Eine Hilfestellung finden Sie unter diesem [Link](#).

Mit der Anmeldung erkennen Sie die hier abgedruckten Teilnahmebedingungen vollständig an. Zugleich erklären Sie sich damit einverstanden, dass Ihre personenbezogenen Daten, die Sie auf dem Anmeldeformular angegeben haben, im Sozialpädagogischen Fortbildungszentrum für die Dauer von 6 Jahren gespeichert werden, um Planungs- und Verwaltungsaufgaben durchführen zu können. Ihre Daten werden nur zu diesem Zweck verwendet und nicht an Dritte weitergegeben. Ihre Einwilligung zur Datenspeicherung ist freiwillig und jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufbar. Wenn Sie die Einwilligung zur Datenspeicherung verweigern oder widerrufen, können wir Sie nicht zu Folgekursen und Aufbauseminaren einladen. ([Datenschutzerklärung](#))

Anmeldeschluss

Es werden nur die Anmeldungen berücksichtigt, die vor dem angegebenen Anmeldeschluss im SPFZ eingehen.

Zusagen

Nach Anmeldeschluss erfolgt die Auswahl der Teilnehmenden. Das Einladungsschreiben, welches das SPFZ in der Regel als E-Mail versendet, gilt als Zusage. Es wird spätestens ca. vier Wochen vor Veranstaltungsbeginn verschickt. Sofern mehr Anmeldungen eingegangen sind als Plätze zur Verfügung stehen, werden zu diesem Zeitpunkt auch diejenigen informiert, die keinen Platz erhalten haben. Sollten Sie keine Rückmeldung auf Ihre Anmeldung erhalten haben, fragen Sie bitte ca. drei Wochen vor Veranstaltungsbeginn bei uns nach.

Absagen und Rücktritt von einer Teilnahme

Melden Sie sich bitte umgehend ab, wenn Sie an einer Fortbildung nicht teilnehmen können, zu der Sie bereits eine Einladung erhalten haben. Auf den dadurch frei werdenden Platz können dann Personen nachrücken, die auf der Warteliste stehen. Ein solcher Rücktritt von der Anmeldung ist bis zum Veranstaltungsbeginn jederzeit möglich, bitte beachten Sie aber die Stornogebühren. Der Rücktritt kann nur über www.lernportal.hamburg.de (für FHH-Mitarbeitende) bzw. die [Startseite](#) des SPFZ erfolgen. Sie erhalten eine schriftliche Bestätigungsmail des Rücktritts, die Sie als Nachweis bitte aufbewahren. In wichtigen Fällen kann das SPFZ eine Stornierung in schriftlicher Form (E-Mail oder postalisch) akzeptieren.

Stornogebühren in der Höhe von 50% des Teilnahmebeitrages fallen unabhängig vom Rücktrittsgrund an, wenn der Rücktritt in den letzten zwei Wochen vor dem Veranstaltungsbeginn erfolgt und dem SPFZ keine Ersatzperson benannt werden kann. Über die Auswahl einer Ersatzperson entscheidet das SPFZ.

Absagen durch den Veranstalter

Die Ausschreibung im Fortbildungsprogramm verpflichtet das SPFZ nicht, alle Fortbildungsveranstaltungen durchzuführen. Zu- und Absagen versendet das SPFZ per E-Mail.

Teilnahmebeiträge

Die Teilnahme ist beitragsfrei für die Beschäftigten des öffentlichen Dienstes der Freien und Hansestadt Hamburg, ehrenamtlich in Feldern der Sozialen Arbeit Tätige sowie Studierende der Sozialpädagogik/Pädagogik der Hamburger Hochschulen, sofern sie der Anmeldung eine aktuelle Immatrikulationsbescheinigung beigefügt haben. Sie ist beitragsfrei auch für in Hamburg tätige Kindertagespflegepersonen.

Mitarbeiter:innen von Landesbetrieben und Anstalten öffentlichen Rechts aus Hamburg können gegen Zahlung eines Teilnahmebeitrags an den Fortbildungen teilnehmen. Gleiches gilt für Beschäftigte freier Träger.

Es gelten folgende Beitragssätze:

Führungskräfte aus anderen Bundesländern beachten bitte die gesonderten Beitragssätze (s. 2.).

1. Bei Veranstaltungen im Fortbildungszentrum, Gasstraße 29, und Online-Veranstaltungen ist ein Beitrag in Höhe von 35 € pro Tag zu entrichten. Bei kürzerer Veranstaltungsdauer (z.B. Spotlight-Veranstaltungen) reduziert sich der Beitrag entsprechend. Er wird mit der Einladung mitgeteilt.
2. Der Beitragssatz für Fachkräfte, die ihren Arbeitsort in einem anderen Bundesland haben, beträgt 120 € pro Person und Tag bzw. 60 € pro Person für einen halben Tag.
3. Info-Veranstaltungen sind kostenfrei

Der Teilnahmebeitrag ist für die Gesamtdauer und für alle Leistungen der Veranstaltung (inkl. etwaigem Folgetag) zu zahlen. Der Betrag wird nach dem Ende der Veranstaltung in Rechnung gestellt. Die Zustellung der Rechnung kann auch per E-Mail erfolgen. Für Beschäftigte der „Elbkinder“ und des „Landesbetriebes Erziehung und Beratung“ erfolgt die Abrechnung zentral.

Bewirtung und Verpflegung

Im Sozialpädagogischen Fortbildungszentrum, Gasstraße 29, werden Kaffee, Tee und kalte Getränke sowie Snacks angeboten.

Bescheinigung

Nach der Veranstaltung erhalten die Teilnehmenden eine Teilnahmebescheinigung, sofern sie an der gesamten Veranstaltung teilgenommen haben. Eine Anwesenheitsbestätigung wird ausgestellt, wenn die Teilnahme nur an einem Teil der Veranstaltung erfolgte. Sie finden Ihre Teilnahmebescheinigung im [Lernportal](#).

Änderungsmitteilungen

Änderungen Ihrer Daten (Arbeitgeber, Adresse, etc.) sind in Ihrem Benutzerprofil im [Lernportal](#) anzupassen oder dem Sozialpädagogischen Fortbildungszentrum schriftlich mitzuteilen. Änderungen von FHH-Mitarbeitenden müssen nicht mitgeteilt werden.

Seminar- und Veranstaltungszeiten

Arbeitszeit: 9.00 – 17.00 Uhr

Davon abweichende Vereinbarungen zwischen den Referierenden und den Teilnehmenden sind möglich.

Gerichtsstand

Der Gerichtsstand ist Hamburg.

Impressum

Herausgeber:

Freie und Hansestadt Hamburg

Behörde für Arbeit, Gesundheit, Soziales, Familie und Integration

Referat Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Hamburger Straße 47, 22083 Hamburg

Titelfoto: stock.adobe.com © Kiattisak

Foto Staatsrätin: © Senatskanzlei Hamburg

Gestaltung: ad:design! Alexandra Dirks

Ausgabe: 2024

Erscheinungsweise: jährlich



Hamburg | Sozialbehörde